

Ressort: Politik

Spionageaffäre: Gabriel erhöht Druck auf Merkel

Berlin, 04.05.2015, 15:29 Uhr

GDN - In der BND-Spionageaffäre hat SPD-Chef Sigmar Gabriel den Druck auf Bundeskanzlerin Angela Merkel erhöht. Er habe Merkel zwei Mal gefragt, ob es Hinweise auf Wirtschaftsspionage gegen deutsche Unternehmen gebe, sagte der Vizekanzler am Montag in Berlin.

Beide Male habe sie dies verneint. Er habe keinen Anlass, daran zu zweifeln, erklärte Gabriel, fügte jedoch hinzu, dass es "eine schwere Belastung des Vertrauens der Wirtschaft in staatliches Handeln" wäre, sollte es tatsächlich einen Beitrag des BND zur Wirtschaftsspionage gegeben haben. "Was wir jetzt erleben, ist eine Affäre, ein Geheimdienstkandal, der geeignet ist, eine sehr schwere Erschütterung auszulösen", so Gabriel. Berichten zufolge soll der BND auf Veranlassung des US-Geheimdienstes NSA Tausende IP-Adressen, E-Mailadressen und Telefonnummern ausspioniert haben. Diese sollten dem NSA-Untersuchungsausschuss und dem Parlamentarischen Kontrollgremium zugänglich gemacht werden, forderte der SPD-Chef.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-54009/spionageaffaere-gabriel-erhoeht-druck-auf-merkel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619